In den letzten 100 Jahren ist die Kälberaufzucht immer mehr von der Mutter abgekoppelt worden. Rengoldshausen ist einer der Pionierbetriebe, der dieser Entwicklung entgegen wirkt und eine Kälberaufzucht, ja eine Tierhaltung entwickelt, welche die Bedürfnisse der Tiere erfüllen will.

Glossar:

- Vorzugsmilch ist gekühlte Rohmilch, die direkt nach dem Melken auf vier Grad Celsius herunter gekühlt wird.
- Das angegebene Datum auf unserer Vorzugsmilchflasche zeigt „zu verzehren bis“ an.
- Unsere Milch rahmt natürlicherweise auf, wir empfeheln sie vor dem Gebrauch kräftig zu schütteln.
- Erhältlich ist unsere Vorzugsmilch bei uns im Hofladen und in der Grünen Kiste, sowie in den umliegenden Naturkostläden von Überlingen. Darüberhinaus wird sie über den Großhändler Bodan im Süddeutschen Raum vermarktet.
- Die Vorzugsmilch sollte nach dem Kauf umgehend im Kühlschrank gelagert werden.
- Weiterführende Literatur finden Sie unter:
https://www.milkandhealth.com/de/
https://milch-und-mehr.de/

KONTAKT

Rengoldshauser Hof GmbH
Rengoldshauser Str. 31
88662 Überlingen

Tel.: 07551 915 811
Mail: gruenekiste@rengo.de
Web: www.rengo.de

DE-ÖKO-022

naturblau+++ mit Ökostrom gestaltet, regional gedruckt • Titelbild: © fotolia/ Alicja Neumiler
Bilder mit freundlicher Genehmigung der Saisongarten-Initiative TEGUT/Fulda

HOFGUT RENGOLDSHAUSEN

UNSERE BIOLOGISCH-DYNAMISCHE VORZUGSMILCH

Milch von Milchkühen

Die Milch von den Kühen ist natürlicherweise für ihre Kälber. Jede Milchkuh bekommt jedes Jahr ein Kalb, das ist die Vorraussetzung Milch zu melken. Mit Überzeugung lassen wir unsere Kälber bei ihrer Mutter trinken, erst dann melken wir die Kühe und nehmen die Milch, die das Kalb nicht braucht. Unsere Milch wird nicht behandelt. Gekühlt wird sie in Flaschen gefüllt und als Vorzugsmilch vermarktet.

Vorzugsmilch ist die einzige Form, Rohmilch auf den Markt zu bringen. Sie unterliegt strengen Kontrollen, da sie unbehandelt ist und nur gekühlt wird.

Ihre Vorzüge sind die natürlichen, unveränderten Fettsäuren, Eiweiße, und Vitamine, sowie ihr einzigartiger Geschmack. All das bietet die wichtigen Bausteine für eine gesunde Ernährung.

Sorgfältiges Melken, wiederkäuergerechte Fütterung mit Heu und Gras, 8 Monate im Jahr Weidegang, viel Platz, Licht und Luft im Stall und vieles mehr fördert die Gesundheit und Vitalität der Kühe und führt zu unserer Vorzugsmilchqualität.

Probieren Sie es: Sie schmecken die Qualität!

Vorzugsmilch unterscheidet sich stark von der pasteurisierten, homogenisierten so wie ultrahocherhitzten Milch, bei deren Verarbeitung viele wertvolle Inhaltsstoffe verloren gehen.

Eiweiße, Fette und Vitamine werden durch die Hitze und durch den Druck vom Pasteurisieren und Homogenisieren zerstört und denaturiert.

Über die Tiere in unserem Hoforganismus

Unzählige Mikroorganismen, Kleintiere, Insekten, Vögel und Großtiere wie Hühner und Rinder leben mit uns und um uns auf dem Hofgut Rengoldshausen. Sie tragen auf ihre Weise zum Gedeihen und zur Weiterentwicklung der Landwirtschaft bei. Rinder und Hühner halten wir ganz bewusst.

Tier-Haltung, ist für uns eine Frage der inneren-Haltung!

Tiere halten bedeutet für uns, sich bewusst für eine Tier-Menschbeziehung zu entscheiden und diese zu gestalten. Das bedeutet ein fortwährendes Beobachten und Erkennen, was die Tiere brauchen um ganz Rind, um ganz Huhn, um ganz Tier sein zu können. Tiere beleben und „durchseelen“ die Landschaft, sie pflegen die Kulturlandschaft, verwandeln und veredeln Gras in tierische Produkte, wie Ei, Milch, Federn, Fell, Fleisch und Mist. Stofflich, aber auch über ihren Charakter und ihre Wesensart tragen sie zu unseren Hofkreisläufen in hohem Maße bei. Sie geben uns Menschen und dem Hofzusammenhang so viel, wie ihr Organismus an Überschüssen geben kann.

Muttergebundene-Kälberaufzucht

Die muttergebundene Kälberaufzucht bedeutet bei uns, dass die Kälber an und mit ihren eigenen Müttern aufwachsen. Vier Monate trinkt bei uns das Kalb bei seiner eigenen Mutter. In ihrem Milchkuh-Jahr durchläuft die Kuh verschiedene Phasen. In den ersten 4 Monaten lebt das neugeborene Kälbchen mit ihr, dann folgen 6-8 Monate in denen die Kuh uns weiterhin Milch gibt, während ein neues Kalb in ihr heranwächst. 2 Monate vor der nächsten Geburt, wird die Kuh trocken gestellt, eine Melk-Pause in der die Kuh Kräfte für das neue Kalb und die Geburt sammelt.

Für die Milch, die wir melken, bedeutet diese muttergebundene Kälberaufzucht, dass wir den Kälbern den Vortritt lassen. So kann es im Jahreslauf, wenn besonders viele Kälber auf einmal geboren werden auch zu Milchengpässen für die Kunden kommen.

Bilder Copyright by Sigrun Janiel